Ökumenische Ostervesper am Ostersonntag, 20. April 2014, 17 Uhr
Christkatholische Kirche St. Peter und Paul, Rathausgasse 2, Bern

Christkatholische Kirchgemeinde Bern
Arbeitsgemeinschaft der Kirchen im Kanton Bern

Mitwirkende

Abuna Habtegeorgis, eritreische Gemeinde Bern
Pfarrer Adane Abewaw, Äthiopisch-Orthodoxe Tewahedo Kirche, Abunetekleheimanot, Bern
Synodalrat Pfarrer Lucien Boder, Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Father Joseph Daniel, (syrisch-orthodoxe) Mar Thoma Gemeinde
Pfarrer Christoph Knoch, evangelisch-reformiert, Präsident der AKB
Co-Dekanatsleiterin Barbara Kückelmann, römisch-katholisch, Bistumsregion St. Verena, Diözese Basel
Dekan Erzpriester Stanko Markovic, serbisch-orthodox, Bern, AKB
Pfarrer Laurentiu Precup, rumänisch-orthodox, Marly FR
Bischof Dr. Harald Rein, Bischof der Christkatholischen Kirche der Schweiz, Bern
Pfarrer Christoph Schuler, Präsident der Christkatholischen Landeskirche des Kantons Bern, Bern
Archdeacon Pfarrerin Johanna Spittler, Evangelische Mennoniten Gemeinde Bern, AKB
Pfarrer Peter Potter, anglikanische Gemeinde Bern
Prof. em. Dr. Urs von Arx, Theol. Fakultät der Universität Bern, Departement für christkatholische Theologie
Pfarrer Peter von Känel, evangelisch-methodistisch, AKB
Pfarrerin Nina von Saldern, evangelisch-lutherisch, Bern, AKB
Offizier Bernhard Wittwer, Divisionschef Heilsarmee, Divisionshauptquartier Bern

Weitere Gäste aus unterschiedlichen Kirchen und Gemeinden,
deren Namen bei Drucklegung noch nicht bekannt waren.

Musik

Helene Ringgenberg, Orgel
Anna Barbara Dütschler (Viola)

Apéro

Patrick Zillig, Sekretär AKB
Dr. Jan Straub, Sakristan der christkatholischen Kirchgemeinde Bern

Herzliche Einladung zum Apéro im Anschluss an die Feier vor oder unter der Kirche.

Liturgie: Christkatholisches Gebet- und Gesangbuch, II, Heilige Woche, Allschwil 2008. Nr. 851ff.
Für die ökumenische Ostervesper bearbeitet von Urs von Arx und Christoph Knoch, Lukasbrüder.
Layout: Christoph Knoch. Druck: Reformierte Kirchgemeinde Muri-Gümligen.
Umschlag: Das leere Grab. Serbisch-orthodoxe Kirche in Belp (Maler: Voiko Mitric).
Bischof Eustathius Matta Roham, Pfarrerin Anne Heitmann und Pfarrer Olav Fykse Tveit, Generalsekretär des Ökumenischen Rates der Kirchen, tragen die Schale mit Wasser beim Eröffnungsgottesdienst der X. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Busan, Republik Korea, 30. Oktober 2013. Fotos: Christoph Knoch.

www.rkmg.ch/ostern2014

Musikalische Einstimmung

Helene Ringgenberg (Orgel),
Anna Barbara Dütschler (Viola)

Einzug

alle stehen

Begrüssung Bischof Harald Rein

alle sitzen

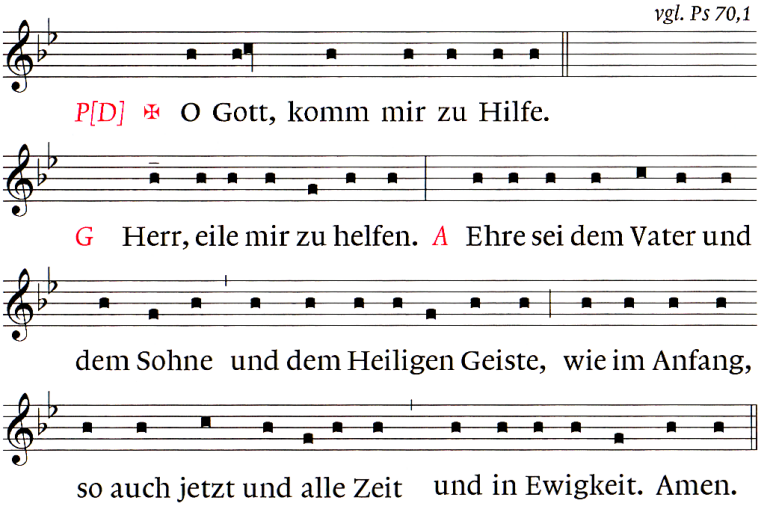
Eröffnung

Abendgebet – Vesper

Eröffnung

Bei ✠ bezeichnen sich alle mit dem Zeichen des Kreuzes.

vgl. Ps 70,1



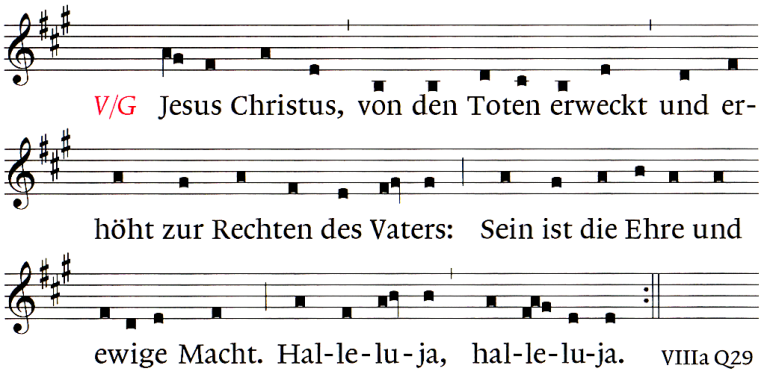
Psalmodie

Der Leitvers, der Psalm und das Magnificat rahmt, wird am Anfang von **V** (= Vorsänger/in) vorgesungen und von **G** (= Gemeinde) wiederholt; am Ende stimmen sofort alle ein.

Psalm 138

Leitvers *vgl. Apg 3,15; 1 Tim 6,16*

Der Leitvers wird von V ganz gesungen, dann von G wiederholt.



Psalm 138 wird im Wechsel **gesprochen**: die ungeraden Verse (= I) von **G** auf der rechten Seite des Kirchenschiffs, die geraden Verse (= II) von **G** auf der linken Seite.

V Ich will dir danken, Herr, aus ganzem Herzen, *
I vor den Engeln will ich dir singen und spielen.
II Ich will mich niederwerfen zu deinem heiligen Tempel hin, /
will deinen Namen feiern *
um deiner Liebe willen und deiner Treue.

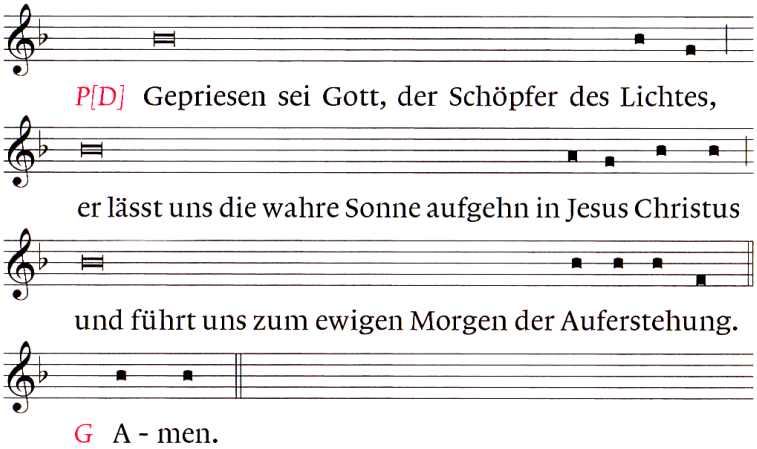
Alle setzen sich.

I Denn deine Verheissung hast du gross gemacht *
aufgrund deines herrlichen Namens.
II Am Tag, da ich rief, gabst du mir Antwort, *
du hast mir in der Seele Kraft geweckt. –
I Danken sollen dir, Herr, alle Herrscher der Erde, *
wenn sie die Worte deines Mundes vernehmen.
II Sie sollen singen auf den Wegen des Herrn: *
«Die Herrlichkeit des Herrn ist gewaltig.» –
I Ja, der Herr ist erhaben, /
doch er schaut auf den Niedrigen, *
den Stolzen erkennt er von ferne. –
II Muss ich auch gehen inmitten der Drangsal, *
du erhältst mich am Leben trotz der Wut meiner Feinde.
I Du streckst deine Hand aus, *
ja, deine Rechte hilft mir.
II Der Herr wird meine Sache führen. /
Herr, deine Liebe währt ewig! *
Lass nicht ab vom Werk deiner Hände. –

I Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste,
II Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.
Alle wiederholen den Leitvers.

Wortgottesdienst

Lobspruch



Wortgottesdienst

Lobspruch zum Lichtanzünden
Christoph Schuler

Das Licht der brennenden Osterkerze wird zum folgenden Gesang an alle Mitfeiernden, die beim Eingang eine Kerze erhalten haben, verteilt. Alle stehen.

Osterantiphon

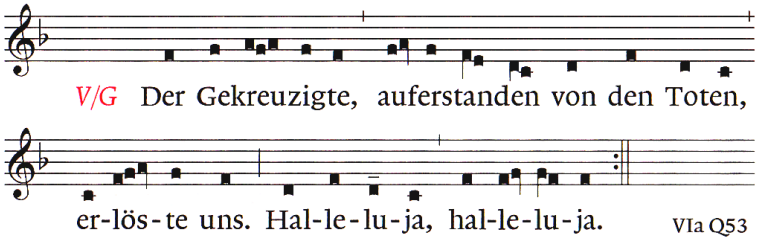
«Haec dies quam fecit Dominus:
exsultemus et laetemur in ea.»

«Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat,
lasset uns jubeln und uns freuen an ihm.»

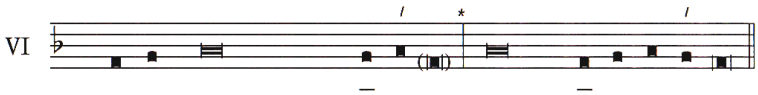
Osterantiphon

Der lateinische und deutsche Text wird «modo contemporaneo» vortragen, bis die Austeilung des Lichtes beendet ist.

Neutestamentliches Canticum
Alle stehen.
Leitvers



Lukas 1: Magnificat – Lobgesang Marias *Verse 46–55*
Bei ✠ bezeichnen sich alle mit dem Zeichen des Kreuzes.

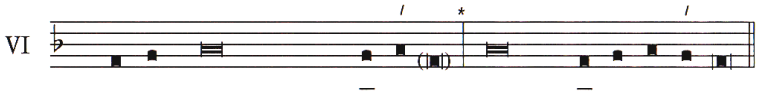


V ✠ Hoch preiset meine Seele den Herren, *
I und mein Geist frohlockt über Gott, meinen Retter.
II Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen. *
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.
I Denn Grosses tat an mir der Mächtige, *
und heilig ist sein Name.
II Und von Geschlecht zu Geschlecht währt sein Erbarmen *
bei denen, die ihn fürchten.
I Mit seinem Arm vollbringt er machtvolle Taten, *
er zerstreut, die hochmütig sind in ihren Herzen.
II Die Mächtigen stürzt er vom Throne *
und erhöht die Niedrigen.

Neutestamentliches Canticum 860/61

Der Leitvers wird am Anfang von **V** (= Vorsänger/in) vorgesungen und von **G** (= Gemeinde) wiederholt; am Ende stimmen sofort alle ein.

Das Magnificat wird wechselchörig **gesungen**: die ungeraden Verse (= I) von **G** auf der rechten Seite des Kirchenschiffs, die geraden Verse (= II) von **G** auf der linken Seite.



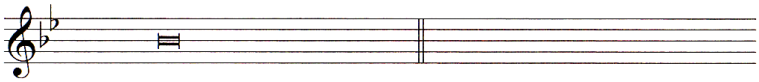
I Er sättigt die Hungrigen mit seinen Gaben *
und schickt die Reichen fort mit leeren Händen.
II Er nimmt sich Israels an, seines Knechtes, *
eingedenk des Erbarmens,
I Das er verheissen hat unseren Vätern, *
Abraham und seinen Nachkommen für alle Zeiten. –
II Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste,
I Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit *
und in Ewigkeit. Amen.

Alle wiederholen den Leitvers.

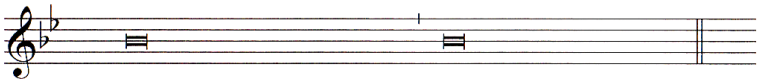
Bitten Kyrie

Bitten

Kyrie und Vaterunser



P[D] Kyrie eleison.
Herr, erbarme dich unser.



G Christe eleison. Kyrie eleison.
Christus, erbarme dich unser. Herr, erbarme dich unser.

Vaterunser

Das Vaterunser wird zunächst aramäisch gesungen, dann stehend in vielen Sprachen von allen gesprochen.

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Fürbitten aus der Ökumene in verschiedenen Sprachen

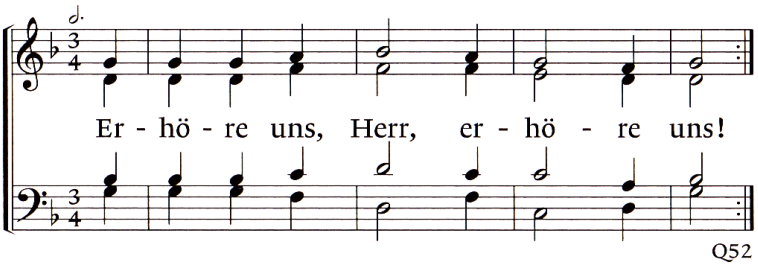
Der Antwortruf folgt unmittelbar auf jede Bitte

Bernhard Wittwer, Nina von Saldern, Peter Potter, Peter von Känel, Lucien Boder, Johanna Spittler, Stanko Markovic

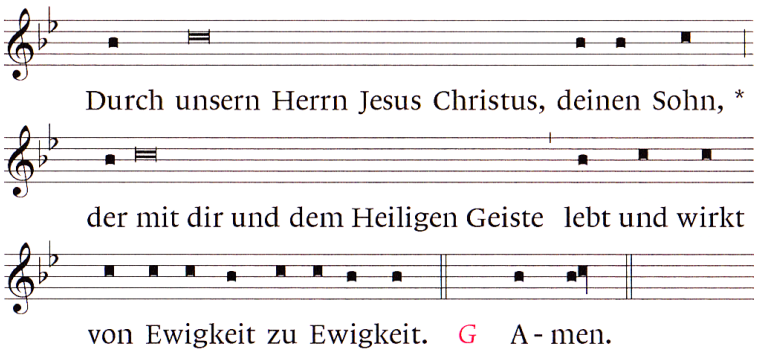
.... (weitere)

2. Form: frei formulierte Fürbitten

Auf jede Bitte kann der Ruf folgen:



Q52



Abschliessendes Gebet

Christoph Schuler

Musikalisches Interludium

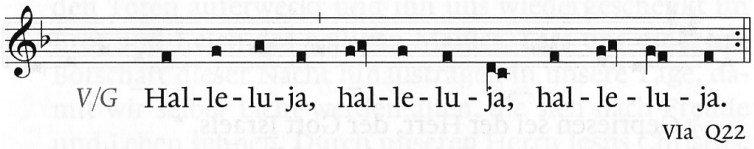
Alle sitzen.

Am Ostertag und in der Osteroktav folgt nun als österliche Eigenheit das Taufgedächtnis.

Österliches Taufgedächtnis

mit Osterkerze und Evangelienbuch

Leitvers



Österliches Taufgedächtnis

Alle stehen.

Ein grosses Wasserbecken steht in der Mitte.

Aufruf und Ankündigung des Evangeliums

Evangelium von der Begegnung des Auferstandenen mit seinen Jüngern nach Matthäus.

Ankündigung des Evangeliums

Urs von Arx

Evangelium aus Matthäus 28, 16-20:

«Die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder. Einige aber hatten Zweifel. Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen:
Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde.Darum geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiß: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.» (Einheitsübersetzung)

Lesung in verschiedenen Sprachen

Alle stehen.

Bernhard Wittwer (deutsch)
Lucien Boder (französisch)
Peter Potter (englisch)
Joseph Daniel (aramäisch)
Stanko Markovic (serbisch)
Abuna Habtegeorgis (eritreische Gemeinde)
Adane Abewaw (Ge'ez)
(weitere)

Kurzansprache

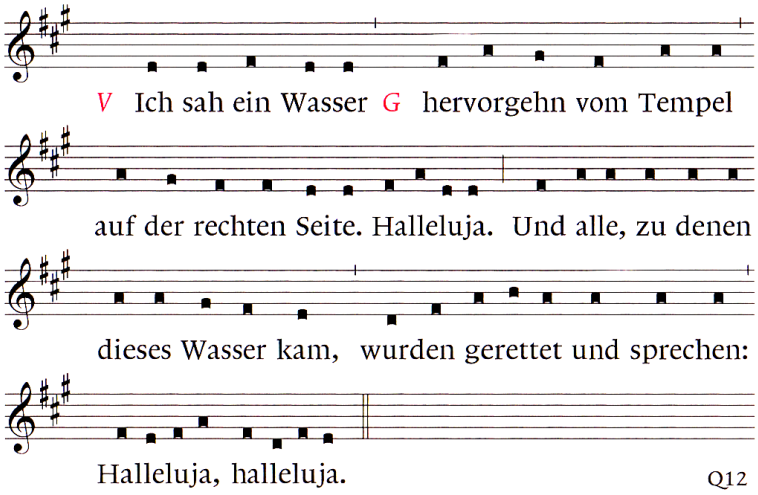
Christoph Knoch

Alle sitzen.

Symbolhandlung

Vertreterinnen und Vertreter all jener Gemeinschaften, die die Taufe praktizieren, giessen (Tauf-)Wasser, das sie mitgebracht haben, in die Schale, die vor dem Altar steht.

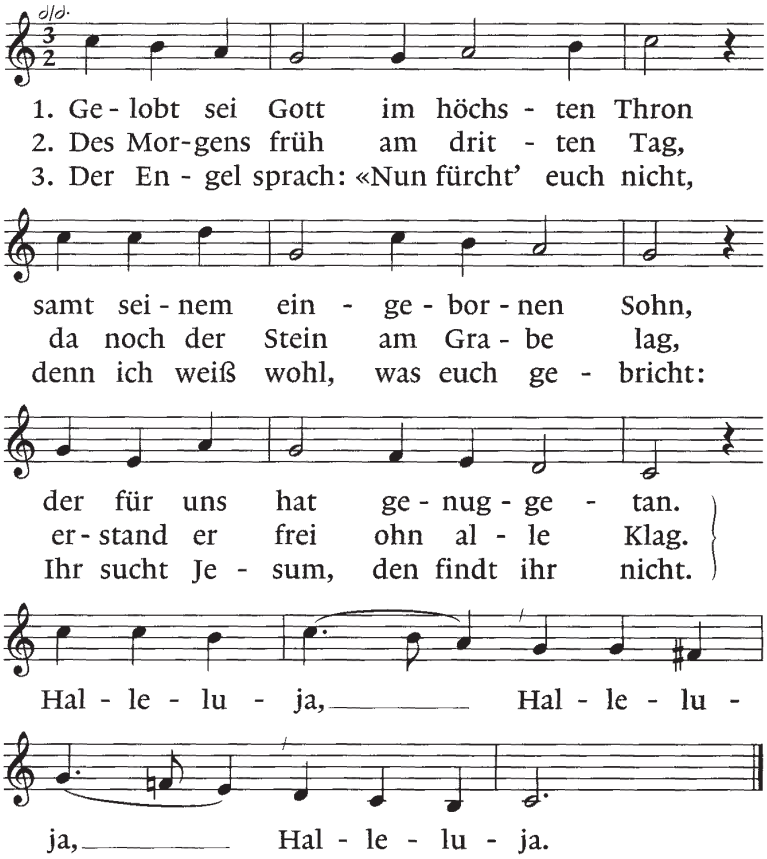
Antiphon «Ich sah ein Wasser»
Urs von Arx



Aspersion mit Taufwasser

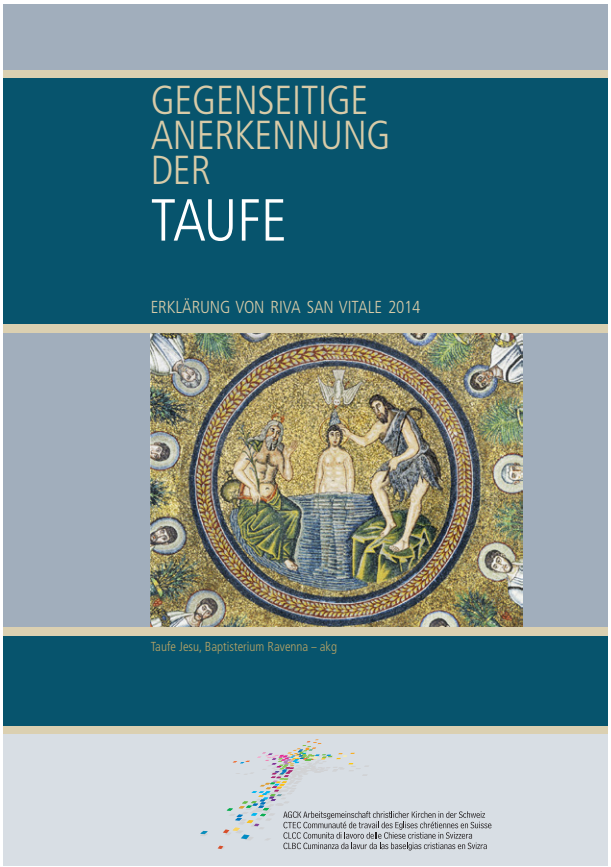
Harald Rein und Barbara Kückelmann gehen mit Abuna Habtegeorgis und Johanna Spittler (sie tragen die Wasserschale) durch den Mittelgang und besprengen die Gemeinde mit Wasser. Im Stehen singen alle:

Gemeindelied CG 663: «Gelobt sei Gott im höchsten Thron samt seinem eingebornen Sohn» (RG 466/KG 437)



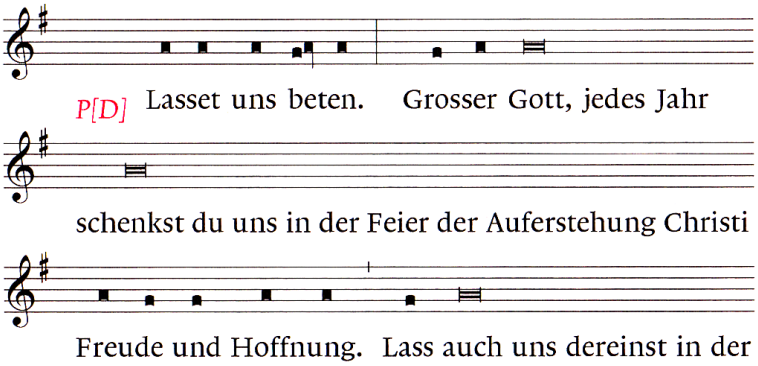
8. Er ist erstanden von dem Tod, hat überwunden alle Not. Kommt, seht, wo er gelegen hat.» Halleluja, ...
9. Nun bitten wir dich, Jesu Christ, weil du vom Tod erstanden bist, verleihe, was uns selig ist. Halleluja, ...
10. O mache unser Herz bereit, damit von Sünden wir befreit dir mögen singen allezeit: Halleluja, ...

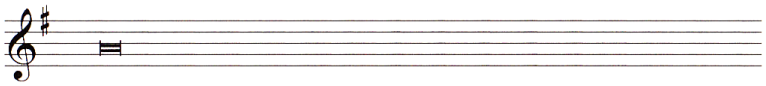
Text: Michael Weiße 1531 / Melodie: Melchior Vulpius 1609



Abschliessendes Gebet

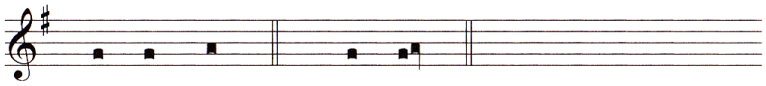
Christoph Schuler





Kraft deines Geistes, durch den du uns in der Taufe

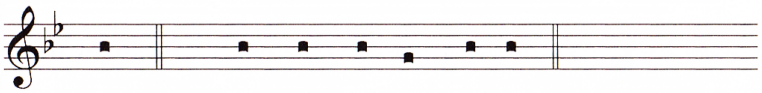
belebt hast, vom Tode auferstehn. Durch Christus,



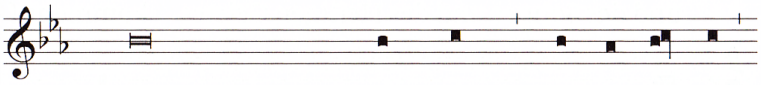
unsern Herrn. *G* A - men.

Entlassung

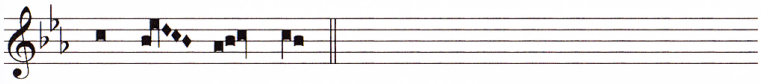
P Der Herr sei mit euch.



... *G* Und mit deinem Geiste.



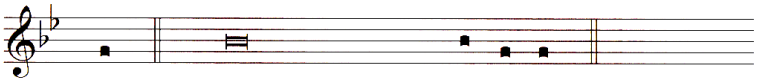
D Lasset uns preisen den Herrn. Hal - le - lu - ja,
G Gott sei Dank ge - sagt. Hal - le - lu - ja,



hal - le - lu - ja.
hal - le - lu - ja.

Bischöflicher Segen

B Der Name des Herrn sei gepriesen,



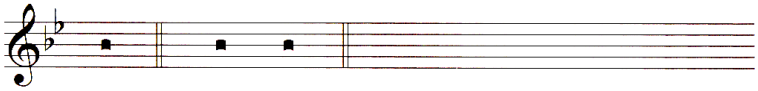
... *G* Von nun an bis in Ewigkeit.

B Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn,

... *G* Der Himmel und Erde erschaffen hat.

Bei ✠ bezeichnen sich alle mit dem Zeichen des Kreuzes.

B Es segne euch der allmächtige Gott,
✠ Vater, Sohn und Heiliger Geist.



... *G* A - men.

Segen

Harald Rein

alle stehen

Musikalischer Ausklang

Mitglieder der eriträisch und äthiopisch-orthodoxen Gemeinde musizieren und trommeln.

Kollekte für die Christen in Syrien

Am Ausgang wird gesammelt.

Apéro in der Krypta oder vor der Kirche

Die AKB (Arbeitsgemeinschaft der Kirchen im Kanton Bern) lädt ein zu einem Moment der österlichen Begegnung und des Austauschs.

Mitwirkende

siehe Seite 2